

Pflanzenbau-Infoservice Getreide

Sommergetreide: Wachstumsregler/Blattdüngung/Fungizide

Der Entwicklungsstand des Sommergetreides differenziert je nach Aussattermin deutlich. Gut entwickelte Bestände haben inzwischen das optimale Stadium für die Einkürzung erreicht. Nun gilt es, die eigenen Flächen zu begutachten, um den passenden Einkürzungstermin zu treffen. Bei anhaltender Trockenheit ist hier je nach Standort besonderes Finger-spitzengefühl geboten. Außerdem sollten Blattläuse im Auge behalten werden. Bei Befall ist eine Bekämpfung mit Pyrethroiden (z. B. Karate Zeon 75 ml/ha) angeraten, um eine Virusinfektion zu vermeiden.

Gleichzeitig bietet sich eine Blattdüngung an. Sommergetreide muss die gesamte Pflanzenentwicklung in kurzer Zeit durchlaufen, so dass selbst eine temporäre Unterversorgung (z. B. durch eine Trockenphase) sich stark negativ auswirken kann. Zur Vorbeugung der Dörrfleckenkrankheit sollte bei Hafer eine Mangan-Ergänzung standardmäßig eingeplant werden. Dort wo noch Stickstoffbedarf besteht, sollte zeitnah aufgedüngt werden. Im Sommerweizen kann man sich unter Umständen noch eine Teilgabe für die Qualitätsdüngung aufsparen.

Zum Teil sind auch noch Herbizidmaßnahmen notwendig. Hier gibt es vielfältige Möglichkeiten. Eine breitwirksame Kombination gegen Unkräuter ist z. B. 1,0 l Ariane C + 1,0 l/ha U 46M (keine Zulassung in Sommertriticale).

Wachstumsregler

Gewässerabstände:
Regelabstand
90/75/50 %

S.-Weichweizen:

BBCH 29

CCC 0,8 - 1,2 l/ha**

1*
1*/1*/1*

S.-Hafer:

Mittlerer Lagerdruck (ab BBCH 34)

(mittlere Bestandesdichte, mittlere N-Frachten, schwache bis mittlere Wasserversorgung)

CCC 1,0 - 1,5 l/ha

1*
1*/1*/1*

Hoher Lagerdruck (Spritzfolge; BBCH 32+37)

(dichte Bestände, hohe N-Frachten, gute Wasserversorgung, lange Sorten)

**CCC + Moddus
0,5 l + 0,2 l/ha**

**CCC
1,0 - 1,5 l/ha**

1*
1*/1*/1*

S.-Gerste:

BBCH 31-32

**Moddus
0,3 - 0,5** l/ha**

**Camposan Top
0,2 - 0,4 l/ha**

1*
1*/1*/1*

S.-Triticale:

BBCH 31-32

Mittlerer Lagerdruck

(mittlere Bestandesdichte, mittlere N-Frachten, schwache bis mittlere Wasserversorgung)

CCC 0,8 - 1,0 l/ha

1*
1*/1*/1*

Hoher Lagerdruck

(dichte Bestände, hohe N-Frachten, gute Wasserversorgung)

**CCC + Moddus
0,8 l + 0,15 - 0,2 l/ha**

1*
1*/1*/1*

** = hohe Aufwandmengen bei dichten Beständen, hoher N-Versorgung

* = länderspez. Gewässer-Mindestabstand

Blattdüngung

Mangan, Kupfer, Zink, Bor, S

**PHYTAVIS Getreide Gold
1,5 - 2,0 l/ha**

(hohen Mn-Bedarf des Hafers bedenken)

Pflanzenbau-Infoservice Getreide

Sommergetreide: Wachstumsregler/Blattdüngung/Fungizide

Fungizide

Gewässerabstände:
Regelabstand
90/75/50 %

S.-Weizen / S.-Triticale:

Mehltau, Rost-Arten, Septoria tritici
(zu BBCH 31/32)

Vorlage bei Befall

Input Triple
0,8-1,0 l/ha

-
1*/5/10

**Nachlage oder
Einmalbehandlung**

Rost-Arten, Septoria tritici
(zu BBCH 39/49)

10
1*/5/5

Revystar + Priaxor
1,0 l + 1,0 l/ha

S.-Gerste:

Mehltau, Rhyncho.-Blattfl., Netzflecken
(zu BBCH 31/32)

Vorlage bei Befall

Prosaro
0,7 l/ha

5
1*/5/5

**Nachlage oder
Einmalbehandlung**

Netzflecken, Rhyncho, Ramularia, Zwergrost
(zu BBCH 39/49)

10
1*/5/5

Revystar + Priaxor
0,8 l + 0,8 l/ha

S.-Hafer:

Haferkronenrost
(zu BBCH 39/49)

5
1*/5/5

Ascra Xpro
1,0 l/ha

(* = länderspez. Gewässer-Mindestabstand)

